

Konzept: <b>Konzept zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung</b>	erstellt am: 12.10.2018 aktualisiert am 23.10.2019
Inhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>curriculare Vorgaben und Empfehlungen der Kultusministerkonferenz</b></li> <li>• <b>unterrichtsspezifische Schwerpunkte</b></li> <li>• <b>aktuelle Projekte/Vorhaben</b></li> </ul>	

Mobilitäts- und Verkehrserziehung ist eine übergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgabe der Schule.<sup>1</sup> Schulische Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung umfassen neben Aspekten der Verkehrssicherheitserziehung auch die Bereiche Sozialerziehung, Umweltbildung und Gesundheitsförderung. Nur wenn bereits Kinder lernen, was zum sicheren Verhalten im Straßenverkehr beiträgt, wenn sie wissen, welche Auswirkungen die Wahl unterschiedlicher Fortbewegungsmittel auf Gesundheit und Sicherheit sowie auf den Erhalt der Umwelt haben, können sie bewusste Entscheidungen für sich selbst treffen und zunehmend auch für andere Verantwortung übernehmen. Die Schüler lernen, sich als Fußgänger, Radfahrer, Fahrer und Mitfahrer von motorisierten Fahrzeugen und als Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel umsichtig sowie sicherheits- und gefahrenbewusst zu verhalten. Sie erwerben verkehrsspezifisches Regelwissen, erweitern ihre motorischen Fertigkeiten und schulen ihr Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen.<sup>2</sup>

Entsprechend der KMK Empfehlung sollten folgende Schwerpunkte während der Grundschulzeit im Rahmen des Unterrichts thematisiert werden:<sup>3</sup>

- Schulwegtraining: Der sichere Schulweg
- Verkehr in der Schul- und Wohnumgebung
- Vorteile des Zu-Fuß-Gehens
- Übungen zur Motorik und zur Wahrnehmung
- Radfahrausbildung
- Verkehrsregeln und soziales Verhalten im Verkehr
- öffentlicher Personennahverkehr
- Mitfahren im Auto
- Mitfahren in Bus und Bahn
- umweltfreundliche Verkehrsmittel

Die Mobilitäts- und Verkehrserziehung an der Goethe-Grundschule liegt vor allem in der Verantwortung der Klassenlehrer sowie der Sachunterrichtsfachlehrer. Anknüpfend an die im Sachunterricht gelegten Grundlagen werden auch fachübergreifend Kompetenzen zur Förderung der Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung entwickelt.<sup>4</sup> Die Verbindungslehrerin<sup>5</sup> für Verkehrserziehung der Goethe-Grundschule steht für Rückfragen zur Verfügung.

<sup>1</sup> Rahmenlehrplan, Teil B

<sup>2</sup> Siehe Beschluss der KMK vom 10.05.2012 „Empfehlung zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule“

<sup>3</sup> Konkrete Unterrichtsinhalte sind in den schulinternen Curricula festgelegt.

<sup>4</sup> Fächerübergreifende und übergreifende Themen sind in den schulinternen Curricula festgelegt.

<sup>5</sup> Über das Sekretariat zu erfragen.

Die Goethe-Grundschule nimmt im Schuljahr 2019/20 an folgenden Projekten zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung teil:

gesamte Schule	Aktion: „Zu Fuß zur Schule“
Klasse 1	alle 1. Klassen: Verkehrstag Betriebshof ViP Laufbusaktion
Klasse 2	Laufbusaktion
Klasse 3	Laufbusaktion 3a/3b: Projekttag: Verkehrsraum Schule
Klasse 4	4a/4b: Radfahrausbildung
Klasse 5	5a/5b/5c: Achtung Auto (ADAC) 5b: Schultoraktion
Klasse 6	